

Pressemitteilung

Source For Alpha erweitert Aufsichtsrat um zwei erfahrene Branchenexperten

Frankfurt, 4. August 2026.

Der Frankfurter Vermögensverwalter und Asset Manager Source For Alpha erweitert seinen Aufsichtsrat und beruft mit Wirkung zum 1. August 2026 die Finanzmarktexperten **Edda Schröder** und **Hubertus Väth** in das Kontrollgremium des Unternehmens.

Der bestehende Aufsichtsrat wird durch die Berufungen von Edda Schröder und Hubertus Väth um zwei ausgewiesene Branchenexperten ergänzt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in den Bereichen Asset Management, Kapitalmärkte und Unternehmensführung werden sie die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens unterstützen.

Edda Schröder zählt zu den Pionierinnen des Impact Investments im deutschsprachigen Raum. Nach Führungspositionen bei internationalen Asset Managern gründete sie 2006 die Frankfurter Invest in Visions GmbH und etablierte das Unternehmen als einen der führenden Anbieter von Impact-Investments und Mikrofinanzanlagen. Unter ihrer Leitung wurde unter anderem der erste in Deutschland auch für Privatanleger zugängliche Mikrofinanzfonds aufgelegt.

Hubertus Väth verfügt über mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung in der Finanzbranche. Der Diplom-Volkswirt war unter anderem in verschiedenen Führungsfunktionen für die Deutsche Bank tätig und gründete 1997 die auf Finanzkommunikation spezialisierte Beratung NewMark Finanzkommunikation. Seit 2008 verantwortet er als Geschäftsführer von Frankfurt Main Finance die internationale Positionierung und Weiterentwicklung des Finanzplatzes Frankfurt.

„Ich verfolge die Entwicklung von Source For Alpha bereits seit vielen Jahren und habe großen Respekt vor dem, was das Team aufgebaut hat. Das Unternehmen verfügt über hervorragende Voraussetzungen für weiteres nachhaltiges Wachstum. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen im Asset Management und in der strategischen Unternehmensentwicklung in die Arbeit des Aufsichtsrats einzubringen und die weitere Entwicklung aktiv zu begleiten“, sagt Edda Schröder.

Auch Hubertus Väth blickt seiner neuen Aufgabe mit Vorfreude entgegen: „Mit Source For Alpha verbindet mich seit vielen Jahren ein vertrauensvoller Austausch. Das Unternehmen hat sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld erfolgreich positioniert und verfügt über vielversprechende Zukunftsperspektiven. Ich freue mich darauf, meine Expertise und mein Netzwerk einzubringen und gemeinsam mit dem Management und dem Aufsichtsrat die nächsten Wachstumsschritte zu unterstützen.“

Dr. Christian Funke, Vorstand bei Source For Alpha, sagt: „Mit Edda Schröder und Hubertus Väth gewinnen wir zwei hoch angesehene Persönlichkeiten der Finanzbranche. Beide verfügen über umfassende Erfahrung, unternehmerische Weitsicht und ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen unserer Branche. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und versprechen uns strategisch wichtige Impulse.“

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Carsten Kruchen begrüßt die Erweiterung des Gremiums: „Mit den beiden neuen Mitgliedern gewinnt der Aufsichtsrat zusätzliche, wertvolle Perspektiven, Kompetenzen und Diversität. Dies stärkt und erweitert nicht nur die Qualität der Überwachung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, sondern auch die Qualität der Beratung des Vorstands. Das wird Source For Alpha weiter voranbringen.“

Über Source For Alpha

Die Source For Alpha AG (S4A) ist ein unabhängiger Vermögensverwalter und Asset Manager mit Sitz in Frankfurt, der seit 2010 systematische, regelgebundene Anlagestrategien mit empirischer Kapitalmarktforschung verbindet. Mit einem 28-köpfigen Expertenteam und rund 1,5 Milliarden Euro in der Verwaltung ist das Unternehmen auf langfristige, objektive Investitionen spezialisiert. Angeboten wird die hauseigene Expertise über persönliche Beratung in einer ganzheitlichen Vermögensverwaltung für Privat- und Unternehmerkunden, Family Offices und Stiftungen sowie über die erfolgreichen Publikumsfonds, die bei allen renommierten Banken und Fondsplattformen verfügbar sind. Top-Auszeichnungen wie Lipper Fund Awards Germany 2023 für Aktien USA, Handelsblatt Top Fondsmanager 2023, 2024 und 2025 für Aktien Deutschland, Scope Investment Award 2026 für Aktien Deutschland sowie zwei Jahre hintereinander LSEG Lipper Fund Awards Germany 2025 und 2026 für Aktien Deutschland bestätigen die hohe Qualität der Fonds. Die Auszeichnung mit dem Prädikat „summa cum laude“ durch den Handelsblatt Elite Report 2026 zeigt die Expertise in der privaten Vermögensverwaltung. Source For Alpha ist ein Wertpapierinstitut mit Lizenz zur Finanzportfolioverwaltung nach §15 WpIG unter Aufsicht der Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und ist Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter (VuV).

LSEG



Lipper Fund Awards

Winner 2026
Germany



Bester Fonds
Aktien Deutschland
S4A Pure Equity Germany



Quellen: LSEG, Scope, Handelsblatt, Stand April 2026

Disclaimer

Diese Publikation ist eine Marketingmitteilung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- Jahres und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten und kostenlos bei Universal Investment sowie im Internet unter <https://www.universal-investment.com/de/> erhältlich sind.

Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft. Diese ist nicht prognostizierbar. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte finden Sie auf <https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Anlegerrechte/>. Zudem weisen wir darauf hin, dass Universal Investment bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkahrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.